



Robert Jarowoy

## Chinagate Altona

Der Kommissare Homann, Kazakcioglu & Stephanopoulos vierter Auftritt

144 Seiten | 2010 | EUR 12.80 | sFr 26.00  
ISBN 978-3-89965-438-7

Kurztext: Global morden, lokal ermitteln. Ein Politkrimi in Altona, im Herzen Hamburgs.

Was hat es mit dem Tod des Baudezernenten auf sich? Wer steckt hinter dem Anschlag auf die Linkspolitikerin? Die Kommissare Homann, Kazakcioglu und Stephanopoulos ermitteln trotz der Verdunklungsversuche durch den Staatsschutz zeitweise sogar tief unter der Erde, sind im Gestrüpp der

Ereignisse allerdings vorrangig mit sich selbst befasst.

"Chinagate" ist ein Krimi, der kommunale und globale Politik in Hamburg-Altona zum Thema hat, aber genauso gut irgendwo anders spielen könnte. Es geht um Privatisierungen im öffentlichen Raum und die dazugehörigen Planungs- und Genehmigungsverfahren. Es geht um Bürgerbegehren, die sich gegen den Verkauf von Kleingartenflächen und die Zerstörung von Biotopen richten. Es geht aber auch um – die bisweilen alltägliche – Ohnmacht, Wut und Hilflosigkeit der einzelnen Akteure bei ihren Versuchen, die Verhältnisse zu verändern.

Der Autor:

Robert Jarowoy, geboren 1952 auf einer Hühnerfarm in Bayern, studierte Philosophie und Geschichte und lebt seit 30 Jahren in Hamburg-Ottensen. Seit 2008 Mitglied der Bezirksversammlung für DIE LINKE. Nach Publikationen in den 1980er Jahren ("Märchen aus der Spaßgerilja" zusammen mit Fritz Teufel u.a.) Verfasser mehrerer Altona-Krimis.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/chinagate-altona/>